



SEMINAR „ARISTOTELES, NIKOMACHISCHE ETHIK“

Vorschläge für Essaythemen:

1. Besseres Glücken im theoretischen Leben: Wie überzeugend sind die Argumente des Aristoteles?
2. Rettet/verbessert/verwässert die Billigkeit (Epikie) die Gerechtigkeitstheorie des Aristoteles?
3. Warum ist Lust kein guter Indikator für gutes Gelingen?
4. Warum ist Lust ein guter Indikator für gutes Gelingen?
5. ‚Gut‘ heißt ‚der Optimalform des Lebensvollzugs‘ angemessen – ist das ein *petitio principii*?*
6. Hat Aristoteles recht, dass Klugheit eine theoretische Tugend ist und keine praktische?*
7. Ist der Gedanke der Einpassung der Ethik in die Politik überzeugend?
8. Ist es richtig/falsch, dass das Leben eines Sklaven nicht glücken kann?
9. Lässt sich erklären, warum Klugheit eine dianoetische Tugend ist, Besonnenheit jedoch eine ethische?*

Diese Vorschläge sind als Themen nicht verbindlich; sie sollen zeigen, wie ein Essaythema gemessen an zu erwartendem Bearbeitungsumfang und Argumentationshöhe aussehen kann/sollte.

Abgabetermin ist das Ende der Vorlesungszeit des folgenden Semesters (also Mitte Februar 2023).

Die mit * gekennzeichneten Vorschlagsthemen eignen sich auch für einen längeren Essay, der die Anrechnung der Lehrveranstaltung als Hauptseminar zu 6 ECTS-Punkten rechtfertigt.